



Christian Koenen GmbH erweitert die Produktionskapazität Investitionen in innovative Fertigungsanlagen

01/2019 - Ottobrunn bei München – Die Nachfrage nach komplexen, hochpräzisen Druckwerkzeugen für die Elektronikfertigung, Medizintechnik und Sensortechnik nimmt stetig zu. Im Bereich Bauteilbestückung erhöhen sich die Anforderungen aufgrund der fortschreitenden Bauteilminiaturisierung, des größeren Bauteilspektrums und der höheren Genauigkeits- und Zuverlässigkeitsanforderungen. Darüber hinaus steigt die Nachfrage nach Nachverfolgbarkeit (Traceability) und Dokumentation zur Qualitätsprüfung.

„Damit wir auch zukünftig den steigenden Qualitäts- und Lieferzeitanforderungen unserer Kunden gerecht werden können, haben wir in beiden Standorten Ottobrunn (DE) und Győr (HU) unsere Fertigungskapazitäten erweitert.“ so Michael Brianda, Geschäftsführer der Christian Koenen Gruppe. Kürzlich wurden neue Beschriftungslaser für die Aufbringung von Gravuren und Barcodes sowie Fertigungsmaschinen zur Herstellung von 3D und Stufenschablonen in Ottobrunn und Győr installiert.

„Unseren Kunden weltweit vertrauen auf die kompetente Beratung unseres Teams, die hohe Präzision und Qualität unserer Produkte, sowie die kurzen Lieferzeiten.“ so Michael Brianda. „Wir haben durch strategische Investitionen unsere Liefersicherheit durch erweiterte Redundanz zwischen den Produktionsstätten an den Standorten Ottobrunn und Győr wesentlich verbessert.“

Die Unternehmen von Christian Koenen mit Sitz in München, sind Technologieführer und Marktführer in Europa in der Herstellung von hochpräzisen Metallschablonen und Präzisionssieben für den technischen Druck. Zu den Unternehmen gehören: die Mutterfirma Christian Koenen GmbH und die Tochterfirmen KOENEN GmbH und Christian Koenen KFT. Die Präzisionswerkzeuge werden in alle Bereiche der Elektronikfertigung geliefert: z.B. SMD-Technik, Dickschicht, Solar, Wafer, LTCC.

Ihr Pressekontakt: Frau Syndi Ontl E-Mail: marketing@ck.de